



## EINWOHNERGEMEINDE SCHÖNENWERD

Oltnenstrasse 7  
5012 Schönenwerd

Telefon 062 858 61 00  
Fax 062 858 61 01

### Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung vom Montag, 11. Dezember 2017 um 20.00 Uhr im Casinosaal

#### Traktanden

1. Mitteilungen und Ehrungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Orientierung über den Finanz- und Investitionsplan 2018 – 2023
4. Genehmigung des Investitionskredites von brutto CHF 150'000.00 für die Sanierung der Beckenränder im Freibad
5. Genehmigung des Investitionskredites von brutto CHF 295'000.00 für die Verlegung der Aarestrasse und die neue Parkplatzanordnung
6. Genehmigung der Anpassung des Reglements über die Abwassergebühren; Senkung der Verbrauchsgebühren von CHF 1.60 auf CHF 1.30 bei der Spezialfinanzierung Abwasser
7. Genehmigung des Budgets der Erfolgsrechnung 2018 mit einem Mehrertrag von CHF 92'365.00
8. Festsetzung des Gemeindesteuerbezuges 2018: Antrag des Gemeinderates
  - Natürliche Personen 115% der 100%-igen Staatssteuer (wie bisher)
  - Juristische Personen 125% der 100%-igen Staatssteuer (wie bisher)
9. Festsetzung der Feuerwehersatzabgabe 2018: Antrag des Gemeinderates
  - 10% der 100%-igen Staatssteuer, mindestens CHF 20.00 und höchstens CHF 400.00 (wie bisher)
10. Kenntnisnahme des Budgets 2018 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Wasserversorgung Unteres Niederamt
11. Genehmigung der Vereinbarung der Einwohnergemeinden Däniken, Gretzenbach, Eppenber-Wöschnau, Niedergösgen betreffend dem Sekundarschulkreis Unteres Niederamt per 01.01.2018
12. Genehmigung der Zusammenarbeitsvereinbarung der Offenen Jugendarbeit Unteres Niederamt per 01.01.2018
13. Genehmigung der Anpassung der Gemeindeordnung per 01.01.2018
14. Mandatserteilung an die Revisionsstelle für die Amtsperiode 2017/21
15. Verschiedenes

Die Berichte und Anträge des Gemeinderates sowie das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017 liegen für Sie ab Freitag, 1. Dezember 2017 auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Personen werden gebeten, auf der Empore Platz zu nehmen.

## Budget 2018

---

Der Gemeinderat verabschiedet das Budget 2018 mit einem Gesamtaufwand von 23'209'399 Franken und einem Gesamtertrag von 23'301'761 Franken. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von 92'365 Franken.

Die grösste Diskussion führte der Gemeinderat beim Definieren des Finanzplanes 2018 bis 2023. Darin waren bisher sämtliche planerischen Investitionskosten für die Sanierungen der gemeindeeigenen Liegenschaften enthalten. Dies führte dazu, dass sich die Gemeinde ab dem Jahr 2018 bereits mit einer hohen Verschuldung konfrontiert sah. Spätestens im Jahr 2019 würde die Schuldenbremse, welche neu unter HRM2 eingeführt wurde, greifen. Der Gemeinderat beschloss deshalb, nur jene Sanierungskosten im Investitionsplan einzurechnen, welche auch wirklich im Planungszeitraum realisiert werden können. Dies führt dazu, dass sich die Gemeinde weniger schnell verschuldet. Dies bedeutet allerdings nicht, dass die werterhaltenden Sanierungen im Umfang von rund 17.5 Millionen Franken nicht nötig wären. Um sämtliche nötigen Investitionen umzusetzen, müssten die Steuern umgehend erhöht werden. Somit verbleiben im Investitionsplan 2018 und 2019, die bereits beschlossenen Investitionen für den Werkleitungsersatz in der Bahnstrasse, den Neubau des Stufenpumpwerkes beim neuen Reservoir Föhren und der Ersatz der alten Wasserzuleitungen zum Reservoir. Das Hauswirtschaftsschulhaus soll für rund 3 Millionen Franken saniert werden. Grössere Ausgaben im Bereich des Verkehrs fallen mit der Zentrumsdurchfahrt, der intermodalen Drehscheibe und der Verlegung der Aarestrasse beim Sportplatz Feld in den kommenden Jahren an. Schliesslich werden die Beckenränder im Freibad erneuert. Für diese Investitionen muss zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden.

Bei der Spezialfinanzierung Wasser wird infolge der Inbetriebnahme des Reservoirs mit vermehrten Wasserleitungsbrüchen gerechnet. Ausserdem stehen etliche Investitionen an. Die daraus resultierenden Abschreibungen und die Kosten für die Finanzierung belasten die Erfolgsrechnung. Da die Jahresrechnung der Spezialfinanzierungen ausgeglichen abschliessen soll, beschloss der Gemeinderat auf den 1. Januar 2018 den Wasserpreis um 30 Rappen auf 1.80 Franken pro m<sup>3</sup> Wasser zu erhöhen. Das Wasser wird weiterhin von der IBAarau AG bezogen, jedoch durch die öffentlich-rechtliche Unternehmung „Wasserversorgung unteres Niederamt“ verrechnet.

Die Spezialfinanzierung Abwasser verzeichnet einen sehr guten Finanzhaushalt. Sie hat aktuell ein Eigenkapital von über 1,9 Millionen Franken und erwirtschaftete in den vergangenen Jahren jeweils einen Gewinn. Damit das Eigenkapital nicht weiter jährlich im gleichen Umfang ansteigt, soll die Verbrauchsgebühr gesenkt werden. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Abwasserverbrauchsgebühr per 1. Januar 2018 um 30 Rappen auf 1.30 Franken pro m<sup>3</sup> zu senken.

Der Aufwand in der Erfolgsrechnung des allgemeinen Gemeindehaushaltes ist um rund 740'000 Franken höher als im Vorjahr. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf mehrere Positionen. Die Gemeinde übernimmt vom Kanton die Integrationsstelle. Durch die Entschädigung des Kantons auf der Einnahmenseite ist dies aber kostenneutral. Die Homepage sowie die öffentlichen Werkleitungspläne der Gemeinde werden überarbeitet. In der Bildung wurde neu der Schulsozialdienst eingeführt. Gestiegen sind auch die Beiträge für die Sonderschulen. Im Jahr 2018 wird das Jugendfest mit einem neuen Konzept stattfinden. Im Weiteren werden die Fahnen der Gemeinde erneuert. Auch ist vorgesehen, an verschiedenen Liegenschaften kleinere Reparaturen vorzunehmen. Durch den Ausstieg der Gemeinde Däniken aus der Offenen Jugendarbeit erhöhen sich entsprechend die Betriebskosten für Schönenwerd. Bei der sozialen Wohlfahrt steigen die Kosten für die Beiträge der Ergänzungsleistungen AHV/IV. Die anderen Kosten im Bereich Soziales bleiben im Rahmen des Vorjahres.

Als Grundlage zur Abschätzung der Steuereinnahmen wurde das Jahr 2016 herangezogen. Basierend auf den Prognosen des Kantons wurden diese für 2018 erhöht. Auch die erwarteten Einnahmen der Firmensteuern wurden erhöht. Der Steuerfuss soll nicht erhöht werden und bleibt für natürliche Personen bei 115% und bei 125% für juristische Personen. Dank dem höheren Beitrag des Finanzausgleiches sollte das Jahr 2018 leicht positiv abschliessen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2018 der Einwohnergemeinde Schönenwerd zu genehmigen.

**Sanierung Beckenränder im Freibad**

---

**Ausgangslage:**

Im Freibad läuft das Wasser über die betonierten Beckenränder in aussenliegende Entwässerungsrinnen. Die Kittfugen dieser Rinnen wurden im Jahr 2011 erneuert. Die Beckenränder im Umfang von 370 Laufmetern sind stark verwittert und müssen mit einem Überzug reprofiliert und beschichtet werden. Entlang der Entwässerungsrinnen und teilweise im Beckenboden bilden sich Risse und Betonstücke brechen heraus.

Für die Reprofilierung aller Beckenränder mit einer chlorwasserresistenten Beschichtung und die Behebung der schadhafte wird mit Gesamtkosten von 150'000 Franken gerechnet.

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Investitionskredites von 150'000 Franken für die Sanierung der Beckenränder im Freibad.

**Verlegung der Aarestrasse und neue Parkplatzanordnung**

---

**Ausgangslage:**

Die Gemeindeversammlung genehmigte für die Erschliessung der Sporthalle einen Kredit von 120'000 Franken inkl. 20'000 Franken für die Verschiebung des Fussballfeldes. Der Kredit von 120'000 Franken umfasste nur das neue Strassenverbindungsstück zwischen Freibad und Sporthalle.

Es liegt nun ein Bauprojekt für die Verlegung der Aarestrasse mit neuer Anordnung der Parkplätze vor dem Freibad vor. Dabei wird eine Baumreihe gefällt und ausserhalb des Strassenbereichs wieder neu angepflanzt. Der Belag wird auf der ganzen Verkehrsfläche erneuert. Die Kosten belaufen sich auf 270'000 Franken. Das ausgearbeitete Projekt ist ein Folgeprojekt.

Optional sind 25'000 Franken für die Belagssanierung im Knotenbereich zur Höhefeldstrasse vorgesehen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Investitionskredites von 295'000 Franken für die Verlegung der Aarestrasse und die neue Parkplatzanordnung.

**Genehmigung der Anpassung des Reglements über die Abwassergebühren; Senkung der Verbrauchsgebühr bei der Spezialfinanzierung Abwasser**

---

**Ausgangslage:**

Seit mehreren Jahren schliesst die Spezialfinanzierung Abwasser mit einem Ertragsüberschuss zwischen 150'000 und 200'000 Franken ab. Dadurch wird sich bis Ende 2017 ein Eigenkapital von knapp 2 Millionen Franken bilden. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass das Abwasserleitungsnetz gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) Sanierungsbedarf aufweist. Das ausgewiesene Eigenkapital erlaubt es aber, ohne Weiteres mittelfristig auch grössere Sanierungsprojekte zu realisieren. So wird auch im Budget 2017 der Abwasserrechnung, trotz 325'000 Franken Investitionen, mit einem Ertragsüberschuss von rund 215'000 Franken gerechnet.

Unter Berücksichtigung der Erfolgsrechnung und des ausgewiesenen Eigenkapitals, beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die Verbrauchsgebühr per 1. Januar 2018 um CHF 0.30 auf neu CHF 1.30 pro m<sup>3</sup> zu reduzieren.

**Antrag:**

Unter Berücksichtigung der Erfolgsrechnung und des ausgewiesenen Eigenkapitals, beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die Anpassung des Reglements über die Abwassergebühren und somit die Reduktion der Verbrauchsgebühr per 1. Januar 2018 um 30 Rappen auf neu 1.30 Franken.

**Budgets 2018 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Wasserversorgung Unteres Niederamt****Ausgangslage:**

Das Budget 2018 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Wasserversorgung Unteres Niederamt wurde durch den Vorstand erstellt. Als Basis diente der Finanzplan 2017 bis 2021, welcher von den Gemeindeversammlungen Gretzenbach und Schönenwerd im Juni 2017 genehmigt wurde.

Das Budget weist in der Erfolgsrechnung folgende Zahlen aus:

Gesamtaufwand	Franken	311'100
Gesamtertrag	Franken	287'000
Aufwandüberschuss	Franken	24'100

In der Investitionsrechnung sind folgende Werte berücksichtigt:

Bruttoinvestitionen	Franken	3'415'000
Beiträge Dritte	Franken	1'246'000
Nettoinvestitionen	Franken	2'169'000

Die Wasserversorgung Unteres Niederamt rechnet im Budget 2018 mit einem Wasserverkauf von 287'000 Franken, respektive 700'000 m<sup>3</sup> Wasser. Ebenfalls ist im Budget 2018 die Einlage in den Wertehaltungsfonds von 39'800 Franken berücksichtigt.

In der Investitionsrechnung sind 1.119 Millionen Franken für das Reservoir und 1.050 Millionen Franken für das Pumpwerk vorgesehen.

Gemäss Statuten müssen die Gemeinderäte der Einwohnergemeinden Gretzenbach und Schönenwerd das Budget genehmigen und dieses den Gemeindeversammlungen zur Kenntnisnahme vorlegen.

**Antrag:**

Der Gemeinderat bittet die Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2018 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Wasserversorgung Unteres Niederamt zur Kenntnis zu nehmen.

**Genehmigung der Vereinbarung der Einwohnergemeinden Däniken, Gretzenbach, Eppenber-Wöschnau, Niedergösgen betreffend Sekundarschulkreis Unteres Niederamt per 01.01.2018****Ausgangslage:**

Die Zusammenarbeit der Kreisgemeinden betreffend der Sekundarschule Unteres Niederamt wird mit Vertrag vom 18. September 2009 geregelt. Der Vertrag sieht vor, dass er frühestens mit Wirkung per 31. Juli 2016 geändert werden kann. Gestützt auf das neue Staatsbeitragswesen der Volksschule im Kanton Solothurn, hatten altrechtliche Verträge nur noch bis am 31. Dezember 2015 eine Gültigkeit.

Aus diesem Grund hat sich eine Anpassung des bisherigen Vertrages, einerseits sprachlich und andererseits im Hinblick auf die Kosten, aufgedrängt.

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der neuen Vereinbarung zwischen den Einwohnergemeinden Däniken, Eppenber-Wöschnau, Gretzenbach, Niedergösgen und Schönenwerd betreffend der Organisation des Sekundarschulkreises "Unteres Niederamt". Sie tritt nach der Genehmigung durch alle Vertragsgemeinden und durch das Volksschulamt per 1. Januar 2018 in Kraft.

## **Genehmigung der Zusammenarbeitsvereinbarung der Offenen Jugendarbeit Unteres Niederamt per 01.01.2018**

---

### **Ausgangslage:**

Wegen der Kündigung der Gemeinde Däniken, muss eine neue Zusammenarbeitsvereinbarung unter den verbleibenden Gemeinden Eppenber-Wöschnau, Gretzenbach und Schönenwerd erstellt werden.

Die Regionale Jugendkommission hat sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und verschiedene Szenarien verglichen. Der Gemeinderat ist sich einig, dass es die Offene Jugendarbeit unteres Niederamt, welche ihre Aufgaben im Jugendtreff wie auch bei der aufsuchenden Arbeit wahrnimmt, braucht.

Mit einem Wegfall einer Gemeinde kann nicht mit den gleichen Kosten weitergearbeitet werden. Aus diesem Grund soll das Stellenpensum der Jugendarbeiter auf 100% reduziert und bei den Projekten Kosten eingespart werden. Ziel ist es bei 15.81 Franken pro Einwohner (gleich wie im Jahr 2010) weiterhin eine funktionierende Jugendarbeit anzubieten. Um mit weiteren Gemeinden in Kontakt zu kommen und ihnen die wertvolle Arbeit aufzuzeigen, wurde in der Vereinbarung der Artikel 1.3.6 eingefügt. Die Regionale Jugendkommission möchte Dritte in irgendeiner Form an der Arbeit teilhaben lassen und langfristig in der offenen Jugendarbeit als Vollmitglied aufnehmen können. Die weiteren Änderungen sind weitgehend redaktioneller Natur.

### **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der neuen Zusammenarbeitsvereinbarung "Offene Jugendarbeit im unteren Niederamt (OJuN)" zwischen den beteiligten Gemeinden Eppenber-Wöschnau, Gretzenbach und Schönenwerd, welche per 1. Januar 2018 in Kraft tritt. Der Beschluss gilt unter Vorbehalt der Zustimmung aller beteiligten Gemeinden.

## **Genehmigung der Anpassung der Gemeindeordnung**

---

### **Ausgangslage:**

Die Betriebskommission gehört dem Ressort „Jugend, Kultur, Sport und Freizeit“ an. Gemäss § 30 der Gemeindeordnung besteht die Kommission aus fünf Mitgliedern.

Die Betriebskommission ist für die Verwaltung des Sportplatzes und der Turnhallen verantwortlich und unterstützt die Kontaktpflege zu und zwischen den Dorfvereinen.

Auf Ende der Amtsperiode 2013/17 sind alle Mitglieder der Betriebskommission zurückgetreten. Im Rahmen der Wiederbesetzung der Kommissionen und Ausschüsse konnte die Betriebskommission nicht neu aufgestellt werden.

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 22. August 2017 hat der Rat beschlossen, die Betriebskommission aufzuheben und die Aufgaben in die Verwaltung zu integrieren.

### **Antrag:**

Der Gemeindeversammlung wird die Anpassung der Gemeindeordnung beantragt.

## **Mandatserteilung an die Revisionsstelle für die Amtsperiode 2017/21**

---

### **Ausgangslage:**

Gemäss der Gemeindeordnung kann eine aussenstehende Kontrollstelle bestimmt werden. Auf Ende der letzten Amtsperiode 2013/17 wurde am 9. Mai 2017 im Gemeinderat und danach am 12. Juni 2017 durch die Gemeindeversammlung die bisherige Firma Civitas Public GmbH, mit Herrn Beat Meyer als Mandatsleiter, als externe Revision gewählt.

Gemäss HRM2 muss ab der neuen Amtsperiode 2017/21 sowohl die Gesellschaft als auch der Mandatsleiter die Akkreditierung vorweisen und bei der eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde eingetragen sein. Der bisherige Mandatsleiter, Herr Beat Meyer, war als Revisor für die gewählte Civitas Public GmbH tätig und unter HRM1 damit akkreditiert für die Revision der Gemeindefinanzen.

Neu führt Herr Beat Meyer im Rahmen der HRM2 Regelungen sämtliche Revisionen nur noch über die Firma Bonfina Treuhand GmbH durch. Das bedingt eine Neuwahl der externen Revision, damit der bisherige Mandatsleiter Beat Meyer weiterhin als Revisor beauftragt werden kann. Das Mandat soll der Firma Bonfina Treuhand GmbH in Solothurn vergeben werden.

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Mandat für die externe Rechnungsprüfung für die Amtsperiode 2017/21 der Bonfina Treuhand GmbH, Solothurn, zu vergeben.

**Verschiedenes**

---

Neujahrsapéro 2018

Am 1. Januar 2018 um 17.00 Uhr findet im Casino wiederum für alle Einwohner/innen ein Apéro statt. Der Gemeinderat und die Kulturkommission freuen sich, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen. Speziell werden auch wieder die Neuzuzüger/innen begrüsst.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung herzlich willkommen zu heissen.

Freundliche Grüsse

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Peter Hodel

Mirela Todorovic